

Mitteilung des Gemeinderates

vom 19. August 2026

4.0.0

Allgemeines

Hitzeschutzmassnahmen für ältere, zuhause lebende Menschen

Kleine Anfrage

Kerstin Camenisch (SP) hat am 16. August 2026 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Hitzewellen, wie wir sie in diesem Jahr gleich mehrmals erlebt haben, stellen insbesondere für ältere Menschen ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Gerade Personen, die zuhause leben, können gefährdet sein, ohne dass ihr Umfeld dies rechtzeitig bemerkt. Der Tages-Anzeiger hat auf das Thema am 14. August 2026 hingewiesen und aufgezeigt, dass ältere Menschen bei gesundheitlichen Problemen infolge Hitze teilweise direkt im Spital landen, da sie über die hitzemindernden Massnahmen ungenügend informiert sind.

Die Stadt Dietikon hat bereits über die Gefahren von Hitze und entsprechende Schutzmassnahmen an einer Aktion auf dem Kirchplatz informiert. Es stellt sich jedoch die Frage, wie insbesondere ältere Menschen erreicht werden, die zuhause leben und nicht an öffentlichen Informationsaktionen teilnehmen.

Meine Fragen an den Stadtrat:

- 1. Welche konkreten Massnahmen ergreift die Stadt Dietikon, um ältere Menschen, die zuhause leben, über die Gefahren von Hitze und einfache Schutzmassnahmen zu informieren?*
- 2. Wie stellt die Stadt sicher, dass insbesondere ältere, alleinlebende oder wenig mobile Personen mit diesen Informationen erreicht werden?*
- 3. Plant der Stadtrat, die bestehenden Massnahmen angesichts zunehmender Hitzewellen auszubauen oder gezielt mit Organisationen wie Spitex, AGZ, Hausärztinnen und Hausärzten und weiteren Akteuren zusammenzuarbeiten?"*

Die Kleine Anfrage wird gemäss § 63 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

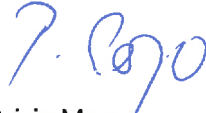
Mitteilung des Gemeinderates

vom 19. August 2026

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON



Katharina Kiwic
Präsidentin



Patricia Meyer
Sekretärin

Versand am: 31. August 2026

pme